



Heilsarmee darf Asylzentrum Schafhausen weiter betreiben



© Heilsarmee / Lizenzfrei

Die Stimmberechtigten von Hasle bei Burgdorf entscheiden sich zugunsten der Flüchtlinge.

Die Heilsarmee darf im ehemaligen Schulhaus von Schafhausen weiterhin ein Durchgangszentrum für Asylsuchende betreiben.

Das haben die Stimmberechtigten von Hasle bei Burgdorf am Wochenende mit einer satten Vierfünftelmehrheit entschieden.

Konkret genehmigten sie einen neuen Mietvertrag mit der Heilsarmee-Flüchtlingshilfe. Diese ist schon heute für den Betrieb der Kollektivunterkunft zuständig. Im ehemaligen Schulhaus sind seit Herbst 2014 durchschnittlich um die hundert Asylsuchende untergebracht.

Vor der Eröffnung regte sich Widerstand in der Bevölkerung. Extrem fremdenfeindliche Voten in den sozialen Medien sorgten damals landesweit für Aufsehen.

Autor

Quelle: Der Bund (11.06.2018)

Publiziert am

11.6.2018